



# ESCRIBA®

## Kostengünstige Migration von Fachanwendungen in der Personalarbeit

Bei der Modernisierung seiner Personalsysteme verlässt sich die Stadt Nürnberg auf die Dokumententechnologie ESCRIBA. Die Migration der vom Personalamt der Stadt selbst entwickelten Fachanwendungen ist weitestgehend mit der Systemlösung des Berliner Technologieunternehmens E&E möglich. Im Zusammenspiel mit der neuen Personalabrechnungssoftware und durch die prozessgeleitete „Führung“ der Personalsachbearbeiter werden die Arbeitsprozesse modernisiert, effizient und rechtssicher. Gerade die Bearbeitung von dokumentenintensiven Arbeitsprozessen wie Altersteilzeit, Nebentätigkeiten oder Dienstjubiläen wird in der Kombination ESCRIBA / SAP HCM nun mit einem modernen Personalsystem „aus einem Guss“ unterstützt.

### *Herausforderung*

Jährlich bearbeiten die rund 100 Sachbearbeiter des Personalamtes der Stadt Nürnberg 225.000 Abrechnungen und zahlreiche personalwirtschaftliche Maßnahmen (rund 470 Beförderungen, Höhergruppierungen, etc.) für die Mitarbeiter der fränkischen Metropole. Mit der Einführung der neuen Personalabrechnungssoftware SAP HCM im Jahr 2007 ergaben sich für die zuständige Projektleitung jedoch neue Herausforderungen: Die von der Abteilung selbst entwickelten Fachanwendungen zur Personaladministration – mehr als 50 Arbeitsprozesse, von der Einstellung und Beförderung bis hin zur Ehrung von Mitarbeitern, oder der Beratung zu Fragen der Altersteilzeit – wurden von SAP nicht ausreichend unterstützt. Gleichzeitig bestand hinsichtlich der redundanten und zum Teil inkonsistenten Personaldaten in verschiedenen Systemen, der unterschiedlichen Benutzerführungen und vor allem der unzureichenden Qualität und Revisionssicherheit der erzeugten Personaldokumente erheblicher Handlungsbedarf.

### *Lösungsansatz*

Unter Federführung von Projektleiter Tino Müller entschied sich die Stadt Nürnberg in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Nürnberg für die Dokumententechnologie ESCRIBA. Neben einer hohen Effizienz im operativen Schriftverkehr garantiert ESCRIBA rechtssicher erzeugte Dokumente und bietet viele Funktionen, die zur Migration der selbst entwickelten Fachanwendungen des Amtes nötig sind. So konnten die Anpassungen im SAP-System schlank gehalten werden – die Altsysteme der Stadt Nürnberg wurden kostengünstig modernisiert. Die Kernforderung der Personalsachbearbeiter nach einer vollwer-

### *Stadt Nürnberg*

Die Frankenmetropole Nürnberg, zweitgrößte Stadt Bayerns und eine der 20 größten deutschen Kommunen, ist das Zentrum für Wirtschaft, Dienstleistungen und Kultur in Nordbayern. Informations- und Kommunikationsindustrie, Verkehr und Logistik, Energietechnologie und Leistungselektronik sind hier angesiedelt. Außerdem ist Nürnberg bedeutendster Druckstandort Deutschlands. Mehr als 24.000 Mitarbeiter der Stadtverwaltung, den zugehörigen Eigenbetrieben und dem Klinikum Nürnberg kümmern sich um das Wohlergehen von 500.000 Bürgern.

tigen Textverarbeitung für die Nachbearbeitung der erzeugten Dokumente erfüllt ESCRIBA außerdem. Dabei ist die Dokumentenplattform ESCRIBA optimal in SAP integriert.

Das Vorgehen bei der Migration von Fachanwendungsprozessen ist immer gleich: Ausgehend von dem benötigten Dokument wird in ESCRIBA zunächst die Vorlage erstellt. Der Aufruf der verschiedenen Dokumente wird in SAP verankert. Hier sieht der zuständige Sachbearbeiter, welche Vorlagen für seine Tätigkeit zur Verfügung stehen und kann aus dem Prozesskontext heraus die Dokumente erzeugen. Mit Hilfe von Assistentendialogen werden evtl. fehlende Informationen abgefragt und vom Sachbearbeiter eingegeben. Anschließend wird das Dokument erzeugt. Stellt man im Verlauf der Systemimplementierung diese Daten in SAP zur Verfügung, können sie wiederum für die Erzeugung von Dokumenten benutzt werden. So werden die Prozesse schnell implementiert und Schritt für Schritt automatisiert. Weitere Effizienzsteigerungen sind möglich, die ESCRIBA Dokumentvorlagen müssen nur entsprechend angepasst werden.

### **Ergebnis**

Mittlerweile wurde der Großteil der Fachanwendungen auf die neue Plattform portiert. Mehr als 100 Dokumentenvorlagen helfen den Sachbearbeitern bei der Erstellung von Ernennungsurkunden, Altersteilzeitverträgen und anderen Schriftstücken.

„ESCRIBA hat insbesondere unsere Erwartungen hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit übertroffen“, resümiert Tino Müller die Einführung der neuen Technologie. „Wir konnten mit der Software wesentlich mehr Anforderungen abdecken, als erwartet und damit die Anpassungen am SAP-System reduzieren. Damit hat sich ESCRIBA für die Stadt Nürnberg längst bezahlt gemacht.“ Auch der bevorstehenden Umstellung auf das neue Logo der Stadt sieht der Projektleiter nun gelassen entgegen. Die Umstellung von Briefköpfen und Fußzeilen auf vielen hundert Vorlagen wird mit ESCRIBA innerhalb kürzester Zeit möglich sein.

Weitere Projekte sind bereits in Planung: So sollen mit Unterstützung von ESCRIBA weitere 20 Fachprozesse übernommen werden. Druckerfachsteuerung und das Rückschreiben von Wiedervorlagedaten werden bald möglich sein. Und auch bei der geplanten Einführung der elektronischen Personalakte wird das Personalamt der Stadt Nürnberg auf die Dokumententechnologie ESCRIBA vertrauen.

### **E&E information consultants AG**

Als Beratungs- und Technologieunternehmen unterstützen wir Unternehmen, Institutionen, Organisationen und Behörden dabei, komplexe Geschäfts- und Dokumentenprozesse professioneller und effizienter zu gestalten. Zu unseren Kundenreferenzen gehören Unternehmen wie die Deutsche Bahn, Siemens, Swisscom, UniCredit, Vattenfall und EADS.

Kontakt:

E&E information consultants AG  
Invalidenstraße 112  
10115 Berlin

Tel.: +49 30 / 28 04 88-888  
Fax: +49 30 / 28 04 88-885

info@escriba-software.de  
www.escriba-software.de  
www.ee-consultants.de

2010 © ESCRIBA ist eine eingetragene Marke der E&E AG.